



1 291 Gigawattstunden Strom aus Klärgas erzeugt

1 291 Gigawattstunden Strom aus Klärgas erzeugt
Im Jahr 2013 wurden in Deutschland 1 291 Gigawattstunden Strom aus Klärgas in Kläranlagen erzeugt. Gegenüber 2012 war das ein Plus von 3,3 %. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) auf Basis vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, könnte mit dieser Strommenge bei einem durchschnittlichen Pro-Kopf-Stromverbrauch von rund 1 800 Kilowattstunden eine Großstadt wie Frankfurt am Main ein Jahr lang mit Strom versorgt werden. Gemessen an der gesamten Strombereitstellung aus erneuerbaren Energien im Jahr 2013 hatte das Klärgas aber nur einen sehr geringen Anteil von rund 1 %.
Insgesamt wurden im Jahr 2013 in Kläranlagen rund 20 612 Terajoule Klärgas gewonnen, 0,7 % mehr als 2012. In Deutschland gibt es über 10 000 Kläranlagen, jedoch wird nur in 1 240 Kläranlagen im Rahmen der Klärschlammfäulung Klärgas gewonnen. Der überwiegende Teil des gewonnenen Klärgases (90,3 %) wird in diesen Kläranlagen zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzt.
Weitere Auskünfte gibt:
Jörg Kaiser
Telefon: +49 611 75 2307


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.